



Zürich, im Dezember 2023

Liebe Presseköche, liebe Freunde

Je unruhiger es rundherum auf der Welt ist, desto wichtiger wird das Nahe. Ich nehme an, vielen von Euch geht es auch so. In diesen Zeiten zählen Freundschaften und Vertrautes noch etwas mehr als sonst schon. Und so wird unsere Presse-Chuchi auch etwas zum Shelter, zum sicheren Unterstand und zum Ort, wo man sich aufgehoben und wohl fühlt. Auch darum lohnt es sich, dass wir unserer Presse-Chuchi Sorge tragen und ihr möglichst viel Leben geben. Herzlichen Dank Euch allen, die Ihr mit Eurem persönlichen Engagement und Eurer aktiven Teilnahme immer wieder dazu beiträgt, dass es die Presse-Chuchi nach bald sechzig Jahren noch immer gibt!

2023 war ein überaus aktives Vereinsjahr. Wir haben nach Covid jetzt wieder zurückgefunden zur Normalität. Wer erinnert sich noch daran, dass wir 2020 und 2021 praktisch alle Chocheten wegen der Pandemie ausfallen lassen mussten? Das scheint heute weit weg, und da soll es auch bleiben. Wir haben uns im zurückliegenden Jahr nach der Hauptversammlung im Februar insgesamt zu acht Chochete versammelt und dabei – wie gewohnt – die Jahreszeiten und die halbe Welt auf den Teller und ins Glas gebracht: «Frühlingschochete», «Sommerlicher Ausklang», «Bodenständig Urschweizerisches», «Grossmutter's Küche», «Ferner Osten», «Grand Tour of Switzerland», «iberische Halbinsel». Und im November zum Abschluss die «italienische Küche aus der Ostschweiz». Es war dies die gelungene Antritts-Chochete von Eckhard Baschek, den wir sehr gerne in unseren Kreis aufgenommen haben.

Zusätzlich zu all den fröhlichen Kochabenden trafen wir uns Anfang Juli zum Partnerinnenausflug in Bern, wo uns zwei aussergewöhnliche Ereignisse erwarteten: Am Morgen wurden wir vom Stiftungsratspräsidenten persönlich durch das viel beachtete Museum für Kommunikation geführt, angereichert mit vielen persönlichen Geschichten rund ums Museum und den Museumsalltag. Danke, Werner Nuber, für die Führung! Am Nachmittag dann ging's noch höher hinaus: Auf's Berner Münster zur Besichtigung der – so scheint es – unendlichen Münster-Baustelle. Auch dabei hätte die Reiseleitung kompetenter nicht sein können: Die Münster-Baumeisterin persönlich, Architektin Annette Loeffel, führte uns über die Treppen und Gerüste hoch zum Dach über dem Kirchenschiff und gab uns Einblick in die laufenden Arbeiten zur Deckensanierung und die damit verbundenen ganz eigenen Herausforderungen und Lösungen. Danke, Artur K. Vogel, fürs Organisieren!

Mitte 2023 musste die Presse-Chuchi einmal mehr zügeln: Leider zeigte die Hotelfachschule Zürich, wo wir uns seit Sommer 2022 sehr wohl gefühlt hatten, wenig Interesse, uns ihre Gastfreundschaft

über das vereinbarte *eine* Jahr hinaus zu gewähren. Die uns offerierten neuen Konditionen überstiegen die Möglichkeiten unserer Kasse bei weitem. Und deshalb kochen wir seit August 2023 nicht mehr an der exquisiten Adresse «HFZ» beim Belvoirpark im Zürcher Kreis 2, sondern im deutlich bescheideneren «Kochstudio 29» an der Erlachstrasse im Kreis 3. Statt mit den technischen Herausforderungen der Hightech-Küchengeräte der HFZ kämpfen wir seither mit Gasherden, falschen Pfannen auf Induktionsplatten und dem Entwässern der Profi-Abwaschmaschine. Persönlich war ich zu Beginn unsicher, ob der neue Ort passend ist für unsere Presse-Chuchi. Inzwischen bin ich auch dank Euren vielen positiven Reaktionen davon überzeugt. Wir sind – sozusagen im troisième age von Küche und Köchen – am richtigen Ort gelandet: etwas bescheidener zwar, dafür schön warm und gemütlich. Ich freue mich auf viele kommende Chochetes im Jahr 2014 und in allen noch folgenden Jahren.

Leider mussten wir auch im zurückliegenden Jahr Abschied nehmen von zwei langjährigen lieben Freunden und überaus verdienten Köchen. Wir trauern um Hannes Maurer und René Simmen. Hannes Maurer verstarb im Februar 2023. Im Mai wäre er 91 Jahre alt geworden. René Simmen folgte ihm im Juli 2023 – zwei Monate vor seinem 96igsten. Wir vermissen Hannes Maurer und René Simmen und werden sie in allerbesten Erinnerung bewahren. Den Angehörigen entrichten wir unser tiefes Beileid.

In einem Verein wie der Presse-Chuchi mit ihrer langen Geschichte und ihren vielen lang gedienten Köchen gehören die Themen Krankheit und Tod mit dazu. Wir könnten wohl, wenn wir das wollten, jahraus jahrein und abendfüllend über Krankheit und Leiden berichten. Dass wir das nicht tun und stattdessen lieber gut essen, genügend trinken und fröhlich lachen – auch das gehört zum Erst-Klass-Gütesiegel unserer Presse-Chuchi. Ich wünsche im Namen des Vorstands allen Köchen, die mit gesundheitlichem Leid konfrontiert sind, von Herzen viel Kraft und Lebensmumm! Wir kämpfen mit Euch.

Liebe Presseköche, liebe Freunde, im Namen des Vorstands wünsche ich Euch von Herzen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich freue mich auch im Jahr 2024 auf Eure Kochkünste und – das vor allem – auf Eure freundschaftliche Gesellschaft!

Alles Gute, bis bald!

Danni Härry